

*KulturExpress*  
**„Der Garten der  
Avantgarde“**  
Die Sammlung Kirchhoff  
in Wiesbaden  
23. Februar 2018 (Fr.)  
Museum Wiesbaden

„Ein Who is Who der deutschen  
Kunstszene“  
SWR



Marc Chagall: Der Geburtstag, 1915, The Museum of Modern Art, New York., Acquired through the Lillie P. Bliss Bequest, 1949. Foto: 2017 Digital Image, The Museum of Modern Art, New York / Skala, Florence. © VG Bild-Kunst, Bonn 2017

## Kunstparadies und Gartenidyll

Heinrich Kirchhoff (1874-1934) bewohnte mit der Villa und dem Garten am Wiesbadener „Sonnenberg“ vor etwa einhundert Jahren ein Anwesen, in dem Künstlergrößen wie Max Beckmann, Paul Klee, Wassily Kandinsky oder Emil Nolde sowie Kunstgelehrte und Museumsdirektoren ein- und ausgingen. Den leidenschaftlichen Kunstsammler und Gartenliebhaber Kirchhoff zog es wegen des warmen Klimas 1908 in die hessische Kurstadt, wo aufgrund seines Mäzenatentums und seiner prominenten Kontakte einer der wichtigsten Treffpunkte der Avantgarde in den 1920er Jahren entstand.

Das Museum Wiesbaden, welches sich heute in ebenjener Villa befindet, zeichnet nun mit der Retrospektive „Der Garten der Avantgarde – Heinrich Kirchhoff: Ein Sammler von Jawlensky, Klee, Nolde“ die Genese der „Sammlung Kirchhoff“ über den Zeitraum von 1914 bis 1933 nach. Die Ausstellung zeigt damit anhand der von Kirchhoff geschätzten Maler die Entwicklung der deutschen Kunst vom Impressionismus (Corinth, Liebermann, Slevogt) über den facettenreichen Expressionismus (Chagall, Kokoschka, Lehbruck, Macke, Marc) bis zur Abstraktion (Kandinsky, Moholy-Nagy).

**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon +49 22 04 408-472  
Telefax +49 22 04 408-420  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

Über die Sammlung Kirchhoff hinaus birgt das Museum Wiesbaden einen Bestand an weiteren Werken der Klassischen Moderne, wie auch Alter Meister, moderner und Gegenwartskunst. Wir laden Sie herzlich ein sich unter der Leitung der Kunsthistorikerin Corinna Fehrenbach M.A. durch die Sonderausstellung und das Museum führen zu lassen!

Dr. Wolfgang Isenberg

## Hinweise

### Leitung

Corinna Fehrenbach M.A., Köln  
Kunsthistorikerin

### Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt,  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

### Leistungen

Der Preis für den *KulturExpress* zum Museum Wiesbaden beträgt 125,00 € und umfasst:

- Fahrt mit der Deutschen Bahn, 2. Klasse, von Köln Hbf. nach Wiesbaden Hbf. und zurück;
- Führungen und Eintritte;
- Zwei-Gänge-Mittagessen im Museumscafé Jawlensky;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörers;
- Fachliche Begleitung durch die Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Köln.

### Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:  
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,  
Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

### An- und Abreise

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Sie die Bahnfahrt Köln – Wiesbaden und zurück in Anspruch nehmen möchten. Bei eigener An- und Abreise reduziert sich der Preis um 45,00 €.

## Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die  
**Thomas-Morus-Akademie Bensberg**  
Overather Straße 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon +49 22 04 408-472  
Telefax +49 22 04 408-420  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

### Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

### Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis zum 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

## Programm

### Freitag, 23. Februar 2018

- 8.15 Uhr Treffpunkt im Hauptbahnhof Köln, Gleis 5  
8.27 Uhr Bahnfahrt nach Wiesbaden Hbf. mit Umstieg in Frankfurt Flughafen Bf. Unterwegs gibt Corinna Fehrenbach eine Einführung zum „Garten- und Kunstparadies“ Kirchhoffs, dem heutigen Museum Wiesbaden.
- 10.18 Uhr Ankunft in Wiesbaden und Fußweg zum Museum (1 km)  
10.45 Uhr Gelegenheit zum individuellen Rundgang  
11.30 Uhr **„Eine Sammlung von Jawlenski, Klee, Nolde...“**  
Die aktuelle Ausstellung im Museum Wiesbaden erforscht, rekonstruiert und präsentiert die heute in alle Welt zerstreute Sammlung des einst in Wiesbaden ansässigen wohlhabenden Privatiers Heinrich Kirchhoff.
- 13.00 Uhr Mittagessen im Museumscafé Jawlensky  
14.30 Uhr **Sammlung - ausgewählte Werke**  
Internationale Bedeutung besitzt die Sammlung der Klassischen Moderne vor allem durch Werke des berühmten russischen Expressionisten Alexej von Jawlensky (1864-1941), die einen Schwerpunkt des Museums darstellen.
- 15.30 Uhr Gelegenheit zum individuellen Rundgang und zum Besuch der weiteren Sonderausstellung „Delacroix – Courbet – Ribot. Positionen französischer Kunst des 19. Jahrhunderts“
- 16.15 Uhr Rückweg zum Hauptbahnhof  
16.45 Uhr Rückfahrt mit dem ICE 710 nach Köln Hbf.  
18.01 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln



Conrad Felixmüller: Familienbildnis Kirchhoff, 1920, Museum Wiesbaden © VG Bild-Kunst, Bonn 2017